Kodex der Auditorinnen und Auditoren von ZertSozial

ZertSozial GmbH
Heusteigstraße 99
D-70180 Stuttgart
info@zertsozial.de
www.zertsozial.de
Tel. 0711-9641578

Auditor*innen und Prüfer*innen der ZertSozial GmbH arbeiten vertraulich, unabhängig, unparteiisch und ohne Diskriminierung von Personen oder Einrichtungen für alle Auftraggeber unter gleichen Bedingungen und mit gleichen Forderungen. Inhalt und Angemessenheit der Forderungen ergeben sich aus den Forderungen der jeweils dem Zertifizierungsverfahren zu Grunde liegenden Norm. Ihre Arbeit ist stets daran ausgerichtet, die nationale und internationale Anerkennung der ZertSozial-Zertifikate sicherzustellen. Aus den Ergebnissen gewinnen sie keine finanziellen oder anderen Vorteile.

Geheimhaltungspflicht

Alle zugänglich gemachten Informationen werden streng vertraulich behandelt und nur für die vertraglich vereinbarten Zwecke ausgewertet. Fotos oder Videos von Personen in den Räumlichkeiten der Auditierten werden von den Auditor*innen nicht erstellt, es sei denn autorisierte Personen des Auftraggebers erteilen ausdrücklich die Zustimmung. Die Geheimhaltungspflicht behält ihre Gültigkeit auch nach Ende der Geschäftsverbindung zum Auftraggeber und nach Ausscheiden als ZertSozial-Auditor*innen und –Prüfer*innen. Der Auftraggeber kann den Auditor*innen der ZertSozial GmbH von der Geheimhaltungspflicht entbinden.

ZertSozial-Regelungen

Alle in den entsprechenden Regelungen der ZertSozial GmbH dokumentierten Festlegungen sind verbindliche Anweisungen. Der Auditleiter/Vorsitzende des Bewertungsgremiums trägt während des Zertifizierungsverfahrens die Verantwortung für die Einhaltung der jeweils geltenden Regelungen durch das gesamte Auditteam/Bewertungsgremium.

Handhabung der Dokumente

Dokumente, die vertrauliche Informationen des Auftraggebers oder Auditor*innen-Anwärters beinhalten, dürfen weder weitergegeben noch von Dritten eingesehen werden. Nach Beendigung der jeweiligen Auftragsphase sind alle den Auftraggeber oder Auditor*innen-Anwärter*innen betreffenden Dokumente und Daten gemäß den Regelungen der ZertSozial GmbH entweder dem Auftraggeber oder Auditor*innen-Anwärter*innen oder der Zertifizierungsstelle zu übergeben oder im Reißwolf zu vernichten.

Schutzbedürftige Personen

Im Fall des Audits in Organisationen, die mit Minderjährigen arbeiten, verfügt die Auditor*in über ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Darüber hinaus verfügt die Auditor*in über den gesetzlich vorgeschriebenen oder den vom Auftraggeber verlangten Impfschutz.

Interessenskonflikte

Die Auditor*in erklärt hiermit ZertSozial, dass sie/er oder eine mit ihr/ihm verbundene Stelle **nicht (AZAV) oder in den letzten zwei Jahren (ISO)**

- am Aufbau oder der Weiterentwicklung des Managementsystems beteiligt war,
- die Organisation beraten
- Bildungsprogramme, die in diesem Audit zur Prüfung anstehen, entwickelt hat
- im Rahmen von Inhouse-Schulungen die Mitarbeiter*innen der zu zertifizierenden Organisation unterrichtet hat,
- noch andere Verbindungen zur Organisation hat, die die Unparteilichkeit nach ISO 17065, 4.2.3 und 4.2.6 beeinträchtigen würde.

ZertSozial-Prüfer*innen dürfen nur in einem Bewertungsgremium im Rahmen eines Personal-Zertifizierungsverfahrens mitwirken, wenn sie an der Auditschulung im Vorfeld der Zertifizierung der Auditor*innen-Anwärter*in nicht beteiligt gewesen sind.

Die Auditor*in ist darüber informiert, dass eine Verletzung des Kodex ein schwerer Verstoß gegen ihren/seinen Auftrag sein kann.

Gez. Vorname Nachname, Datum